

### Vorstand

Der Vorstand BiblioValais Wallis (BVW) setzt sich aus den Vertreterinnen der fünf BWRs und der Mediathek Wallis (MW) zusammen, vertreten durch die Kantonsbibliothekarin Sylvie Béguelin, die auch Vizepräsidentin des Vereins ist. In Anwesenheit von Pierre-Henri Parisod, BVW-Mitarbeiter seit zweieinhalb Jahren, und den für die Bibliotheken zuständigen Mitarbeiterinnen der MW (Standorte St-Maurice und Brig) traf sich der Vorstand im 2024 viermal. Nach der Demission der ehemaligen Präsidentin der BWR Sitten übernahm Samantha Gothuey interimistisch deren Leitung. An der BWR-Sitzung im Frühjahr wurden die Ernennungen von Sarah Germanier, Leiterin der Bibliothek von Conthey, und von Véronique Theytaz, Leiterin der Bibliothek von Nendaz und der OS St-Guérin als Co-Präsidentinnen bestätigt. Die 17. Generalversammlung fand in Siders statt.

### Aktivitäten • Entwicklungen

- **Projekte der Regionen**

Seit der Einführung der Mitgliedsbeiträge verbleiben diese zu 80% in der jeweiligen Region, 20% verwendet der Verein u.a. für gemeinsame Projekte. 2024 wurden damit drei regionale Projekte finanziert: der Makerspace-Workshop im Chablais, eine Netbiblio-Schulung für Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Region Martigny-Entremont und die Konzeption der Ausstellung über das Erdbeben von 1946 im Wallis, die von einigen Bibliotheken der Region Siders auf die Beine gestellt wurde.

- **Schulungen und Weiterbildungen**

Eine Schulung zur Qualitätszertifizierung für neue Leitungspersonen in Chamoson, Orsières, Val de Bagnes, Anniviers, Conthey und Leytron wurde 2024 von Valérie Bressoud Guérin im französischsprachigen Wallis abgehalten. Im Oberwallis gab es keine Leitungswechsel. Für 2024 hat sich keine neue Bibliothek für die Zertifizierung beworben.

- **Generalversammlung**

Die **Generalversammlung** fand am 9. April im Rathaus von Siders statt, an der mehr als sechzig Bibliothekarinnen und Bibliothekare anwesend waren.

Der neue Leitplan 2024-2028 wurde von der Kantonsbibliothekarin Sylvie Béguelin vorgestellt. Darauf folgten die Präsentationen von Fanny Théoduloz (Französisch) und Eveline Giger (Deutsch) über die, von der Mediathek Wallis angebotenen, digitalen Ressourcen. Erwähnenswert, am Schluss der Versammlung, ist auch der Entscheid der Dienststelle für Kultur, wonach die Subventionierung der Informatikkosten ab 2025 für alle zertifizierten Bibliotheken eingestellt wird.

- **Thematische Workshops**

Die thematischen Workshops fanden im September statt und waren in beiden Kantonsteilen sehr gut besucht. Im Unterwallis fand er in Monthey statt; im Oberwallis ging der Bibliotheksnachmittag in Zermatt über die Bühne. Die Teilnehmenden wurden informiert über den Verein BVW und den Leitplan; in Monthey präsentierte Jean-Claude Aymon, der für Französisch zuständige Schulinspektor, in Begleitung von zwei Kollegen die neuen Französisch-Lehrmittel. In Zermatt orientierte Benita Imstepf die Oberwalliser Bibliothekarinnen über die Thematik «Bibliothek und Schule» (BiSchu).

- **Mitglieder**

Keine Neumitglieder zu verzeichnen.

- **BVE-Tools**

Das Statistik-Tool 2023 führte bei einigen Bibliotheksverantwortlichen zu Missverständnissen. Das Jahresziel musste nämlich manuell ausgefüllt werden; dies wurde nicht von allen verstanden. Daher wurde das Ziel in der Gesamtanalyse als «nicht erreicht» aufgeführt. Eine entsprechende Verbesserung und Erläuterung erfolgt in der Version 2024.

Ausserdem ist die Ausleihquote zwischen Walliser Bibliotheken (PEB) für die Mehrheit der Mitglieder schwierig zu erfüllen. Dies, weil die Zirkulation von Dokumenten zwischen den Bibliotheken in mehreren Regionen nicht erleichtert wird; nur das Chablais verfügt über ein optimales System. Dies wird nun in einigen Regionen zwecks allfälliger Umsetzung geprüft.

- **Audits**

Am 12. März 2024 führte die Firma ACPO zum siebten Mal ein Audit des Vereins und des Netzwerks der Walliser Bibliotheken durch. Sie besuchte im französischsprachigen Kantonsteil je eine Bibliothek pro Region sowie die MW St-Maurice. Es wurden keine Abweichungen bei den überprüften Zielen festgestellt, aber einige Verbesserungsmöglichkeiten formuliert, wie z.B. das Erstellen einer synoptischen Zusammenfassung bezüglich Kommunikation und der Beziehungen zwischen den verschiedenen Akteuren, das Formalisieren mündlicher Entscheidungselemente in schriftlicher Form und das häufigere Weiterleiten von Analysen bei Funktionsstörungen. Schliesslich schlug er vor, über eine Harmonisierung der im Kanton verwendeten Bibliothekssoftware nachzudenken.

Die internen Audits fanden zwischen September und November in rund 15 Bibliotheken statt und wurden von Benita Imstepf im Oberwallis und Valérie Bressoud Guérin im Unterwallis durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an Valérie Bressoud Guérin und Benita Imstepf für ihre Verfügbarkeit und ihre Unterstützung der Bibliotheken während der Audits, des Coachings, der verschiedenen Schulungen und für ihre Übersetzungsarbeit.

- **Webseite**

Das Forum wird im Laufe des Jahres fertiggestellt und in Betrieb genommen. Zur Zeit gibt es noch keine klaren Richtlinien für die Nutzung des Forums. Es wird sich im Laufe der Zeit zeigen, ob solche notwendig sind.

Zur besseren Nutzung des Extranets wurde angeregt, einen eigenen Bereich für jede BWR einzurichten. Diese werden aufgefordert, jeweils ihre Protokolle der Frühjahrs- und Herbstsitzungen dort zu hinterlegen; somit sind sie nun allen Mitgliedern zugänglich.

Die Score card und die Management review, die alle zertifizierten Bibliotheken zwingend ausfüllen und einreichen müssen, werden im Extranet hinterlegt und die Mitglieder erhalten eine Nachricht, dass sie die Dokumente selbstständig herunterladen können.

## Ziele der Bibliotheken

Die für 2024 vorgegebenen Ziele der Bibliotheken bezüglich Schulungen, Kulturvermittlung, Umweltaktionen, Förderung von Sprachlernplattformen und Maximierung der Präsenz der Bibliothek bei kulturellen und/oder offiziellen Zeremonien und Veranstaltungen wurden teilweise erfüllt. Die Besucherzahlen steigen zwar wieder an, erreichen aber noch nicht die Werte vor der Pandemie. Alle 55 zertifizierten Bibliotheken haben die Score card und Management Review eingereicht.

- Weiterbildung Bibliotheksleitung: **1'900.6 Stunden** Weiterbildung (+334.7h im Vergleich zu 2023) wurden von den Leitenden absolviert (1 Leitung hat dieses Ziel **nicht erreicht**)
- Weiterbildung Bibliotheksmitarbeitende: **428.9** verschiedene Weiterbildungen (+272.4 Weiterbildungen im Vergleich zu 2023) wurden von den Mitarbeitenden der Bibliotheken absolviert. **9 Bibliotheken** haben das Ziel **nicht erreicht**

- **4'940** Kulturveranstaltungen insgesamt (+1'063 im Vergleich zu 2023): alle Bibliotheken haben mindestens 3 Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt, ausser einer
- **734** Umweltaktionen (Agenda 2030-Aktionen) wurden ermittelt; alle Bibliotheken erreichen dieses Ziel
- Förderung von Sprachlernplattformen: **50** Bibliotheken geben an, dieses Ziel erreicht zu haben; **5** Bibliotheken haben es **nicht erreicht**.
- **51** Bibliotheken waren bei kulturellen und/oder offiziellen Zeremonien und Veranstaltungen präsent; **4** Bibliotheken **erreichen** dieses Ziel **nicht**.
- **135'121** (+17'726 im Vergleich zu 2023) **Medien** (68'909 empfangene und 66'212 gesendete) wurden über die Fernleihe im ganzen Wallis weitergeleitet (30 Bibliotheken haben dieses Ziel nicht erreicht).

## Kommunikation

Bibliosuisse hat die dritte Ausgabe des **BiblioWeekends** organisiert, eine Veranstaltung, die am Wochenende vom 22. bis 24. März 2024 in der ganzen Schweiz stattfand. Das Thema lautete "Zu Tisch!". Über dreissig Walliser Bibliotheken aus dem deutsch- und französischsprachigen Kantonsteil nahmen daran teil. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, sowohl bei den Organisatoren als auch bei den Teilnehmenden. Die Berufsleute kritisierten jedoch die wenig sichtbare Kommunikation auf nationaler Ebene.

Zur Erhöhung der BVW-Sichtbarkeit schlug die BWR Oberwallis vor, das **BVW-Logo** mit der Region und dem Namen der einzelnen Bibliothek abzuwandeln. Ursprünglich war dies eine Initiative der Region, wurde aber nach Diskussion im Vorstand allen interessierten Mitgliedern vorgestellt. Benita Imstepf kontaktierte die Grafikerin des BVW-Logos, damit sie mehrere Vorschläge erarbeitet.

Zwischen der Mediathek Wallis und den Verantwortlichen der Regionen fand eine Sitzung statt, um eine Strategie für die Zirkulation der Medien zu erarbeiten und somit die **Fernleihe** im ganzen Kanton zu verbessern. Jede Region skizzierte kurz ihre Praxis; entweder wird der Medientransport von Bibliotheksmitarbeitenden übernommen oder, wie im Chablais und in der Region Siders, mit einem externen Partner organisiert. Die BWR Martigny-Entremont überlegt sich, eine Partnerschaft mit Kargobike einzugehen.

BVW hat, in Zusammenarbeit mit den Westschweizer Berufsverbänden sowie Biblioromandie, in der Jury des **Prix romand de bibliothéconomie** in den Kategorien Bachelor und Master mitgewirkt. In der Kategorie Bachelor war Carla Teixeira Borges die Preisträgerin für ihre Arbeit mit dem Titel "Les Fablabs au service de l'éducation: pertinence, mise en place et enjeux dans les bibliothèques scolaires genevoises au secondaire I". Im Masterstudiengang wurde Delphine Lebouleur für ihre Arbeit mit dem Titel "Comprendre l'évolution post-COVID-19 des pratiques culturelles: le cas de la BCU Lausanne - site Riponne" ausgezeichnet.

Im November organisierte die Präsidentin Samantha Gothuey, im Rahmen von Biblio2030, für interessierte Bibliothekarinnen und Bibliothekare einen **Austausch** zur Thematik der Plastifizierung von Medien. Maela Panei, Gewinnerin des Westschweizer Bibliothekspreises 2023, stellte ihre Bachelorarbeit zu diesem Thema vor. Marianne Grand Devanthery von der Bibliothek Chalais berichtete von ihrer über sechsjährigen Erfahrung, Medien nicht mehr mit Plastikfolie einzufassen; sie wies auch kurz auf das hin, was in Steg diesbezüglich seit einiger Zeit umgesetzt wird.

BVW ist Teil von **Kartel**, einem Kollektiv von Walliser Kulturvereinen, das sich mindestens viermal im Jahr im ganzen Kanton trifft, je nach Turnus der Gastgebervereine. Kurze Videosequenzen werden gefilmt und im Laufe des Jahres ausgestrahlt. Zur Erinnerung: Stéphanie Bonvin hat im Namen des Vereins bei einer Sequenz mitgewirkt. Die Mitglieder von Kartel verfassen z.Z. ein Argumentarium über die Bedeutung der Kultur für unsere Gesellschaft, das beim Treffen mit den Abgeordneten des Grossen

Rates im Juni vorgestellt wird. BVW wird bei der Parlamentssitzung zur Verteidigung des Budgets der Dienststelle für Kultur im Dezember anwesend sein. Und schliesslich bestätigte der BVW-Vorstand seine Beteiligung am Budget für den Suppenabend der Abgeordneten, der im März 2026 veranstaltet werden soll.

## Partnerschaften

- **Mediathek**

Sylvie Béguelin hat zusammen mit den Bibliotheks Koordinatorinnen des französischsprachigen Wallis, Valérie Bressoud Guérin, und des Oberwallis, Benita Imstepf, in den Regionen Chablais, Oberwallis und Sitten das "Kompetenzprofil und Empfehlungen zum Lohnstatus" vorgestellt. Zur Erinnerung: Siders und Martigny-Entremont haben diese Informationen bereits Ende 2023 erhalten.

Sylvie Béguelin, Kantonsbibliothekarin, wurde im Mai zur Stellvertreterin des Chefs der Dienststelle für Kultur ernannt.

- **Dienststelle für Kultur**

Anfang September wurde an einer Sitzung, an der auch Sylvie Béguelin teilnahm, die Strategie der Dienststelle für Kultur vorgestellt. Diese umfasst drei Hauptmassnahmen zur Vision und den verschiedenen Achsen, nämlich Erhaltung und Erschliessung, Förderung und Ausbildung und stehen im Einklang mit dem Leitplan 2024-2028 der Walliser Bibliotheken.

Nach der Feststellung, dass es kaum einen Stand zu den Kulturberufen gibt, beabsichtigt die Dienststelle für Kultur an der im Februar 2025 stattfindenden Berufsmesse "Your Challenge" einen Stand einzurichten, der für die verschiedenen Berufsausbildungen in der Kultur wirbt. Der Verein Kultur Wallis ist mit der Organisation beauftragt in Zusammenarbeit mit Kartel; ein externer Dienstleister soll den Stand kreieren. BVW bereitet zusammen mit der MW die Durchführung von Aktivitäten sowie die Präsenz von Fachleuten aus dem I&D-Bereich am Stand vor.

- **Bibliosuisse**

Der BVW-Vorstand hat auch 2024 mit den Überlegungen zur Positionierung des Vereins gegenüber dem schweizerischen Dachverband zugewartet, weil die von Bibliosuisse angekündigte Bilanz über seine Funktionsweise und die Gründung von Sektionen noch aussteht.

## Vertretung

Die Präsidentin und die Vizepräsidentin nahmen an der Generalversammlung von Biblioromandie in Yverdon-les-Bains teil, die Koordinatorin der Oberwalliser Bibliotheken und Direktorin der MW-Brig, Benita Imstepf, an derjenigen von Bibliosuisse. Die Vizepräsidentin ist Mitglied des Vorstands von Biblioromandie.



Samantha Gothuey

Präsidentin

Geändert am 1. Mai 2025